



UniGR

**Universität der Großregion:
Vom EU-Projekt zum Universitätsverbund**

Carola Hodyas

Berlin, 13.09.2013



4 Länder
6 Universitäten
3 Sprachen
123.000 Studierende
6.000 Lehrpersonal





Die Großregion - und unsere Universitäten



Universität des Saarlandes:

- 18 000 Studierende

Universität Lüttich:

- 21 000 Studierende

Universität Luxemburg:

- 5 700 Studierende

Universität Lothringen

- 52 000 Studierende

Technische Universität Kaiserslautern:

- 13 000 Studierende

Universität Trier:

- 15 000 Studierende





Gefördert durch das **Programm Interreg IV-A Großregion**

~ 6 Mio € Budget, davon 50% durch die Universitäten und Regionen

Projektlaufzeit: Oktober 2008 – April 2013

Schaffung gemeinsamer Strukturen in den fünf Modulen:

- Governance
- Mobilität
- Lehre und Studium
- Forschung
- Öffnung





Hauptergebnisse der Projektlaufzeit





6 Universitäten – eine gemeinsame Identität

- ▶ **Kooperationsvereinbarung**
- ▶ **Gemeinsames Kommunikationsmaterial**
(Internetportal, Film, Newsletter, Flyer etc.)
- ▶ **Gemeinsame Außenauftritte:**
Messebesuche in der Großregion, europa- und weltweit,
gemeinsame Delegationsreise





Studieren in der Großregion leicht gemacht

- ▶ **Datenbank Studienangebot:** Studienangebot der Partneruniversitäten auf einen Klick
- ▶ **Bibliotheksvereinbarung:** kostenlose Buchausleihe
- ▶ **UniGR-Studierendenstatus:** Einschreibung an einer Universität – Studium im Netzwerk



Hintergrund des Projekts



Studie „Zukunftsbild 2020“*:

„Die Großregion bildet einen gemeinsamen Hochschul-, Forschungs- und Innovationsraum. (...) Sprachbarrieren spielen dabei keine Rolle, (...).

Leistungsnachweise, Prüfungen, Abschlüsse etc. tragen das einheitliche Siegel der Großregion, (...).

Die einzelnen Standorte haben dabei jeweils ihr eigenes spezifisches Profil, sind komplementär aufeinander abgestimmt und eng miteinander vernetzt.“

- Charta der universitären Zusammenarbeit (seit 1984)
- Bologna-Deklaration (1999)
- Studie „Zukunftsbild 2020“ (2003)
- Beschlüsse des 9. und 10. Gipfels der Großregion (2006, 2007)
- Arbeitsgruppe Hochschulwesen und Forschung der Großregion
- ...

*erstellt 2003 im Auftrag des saarländischen Vorsitzes des 7. Gipfels der Großregion durch eine Politische Kommission unter Vorsitz von Jacques Santer



Governance-Strukturen

während der Projektlaufzeit

Studierendenbeirat (beratend)
Studierendenvertreter aller Universitäten

Rat der UniGR

Universitätspräsidenten + politische Vertreter der Regionen

UniGR-Steuerungsgruppe

Für das Projekt zuständige Vize-Präsidenten / Universitätsvertreter

UniGR-Arbeitsebene

Projektbeauftragte an jeder Universität

MODULE

Jeweils eine Universität als „Leader“ und „Co-leader“

**Experten-
ausschüsse**

**Pilot-
aktivitäten**

Arbeitsgruppen



Perspektiven: Evaluierung durch die European University Association (EUA)

Empfehlungen:

UniGR als Motor für die Region

UniGR als ThinkTank für die Großregion

→ **Gezielte Projekte in Forschung und Lehre, die zur regionalen Entwicklung beitragen!**





Auf dem Weg zum Universitätsverbund

Leuchtturmprojekte:

Materialwissenschaft, Biomedizin, Informatik (als Querschnittsdisziplin)
sowie Border Studies

Memorandum of Understanding:

Finanzielle und personelle Nachhaltigkeit des Verbunds garantieren,
eine Rechtsform ausarbeiten

Zentrale Geschäftsstelle:

Direktor/in geplant, Koordinatorin ab 1.10.2013





Anforderungen und „Wünsche“ an die neue Rechtsform

Kontinuierliche Aufgaben des Verbunds:

- Gelder einwerben
- Lobbying
- Kommunikation
- Anreizsysteme schaffen
- Mobilität und Kooperation weiter erleichtern, Spracherwerb fördern

...





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Carola Hodyas
c.hodyas@ugr.uni-saarland.de

